

Leitbild der Vereinigung

Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte e.V.



1969 schlossen sich in Herbertingen 7 oberschwäbische Narrenzünfte zusammen und gründeten die „Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte“ (VFON), um gemeinsam das Fastnachtsbrauchtum in gelebter Freundschaft getreu dem Leitsatz „Frei im Denken – diszipliniert im Handeln“ zu pflegen und die Tradition der „schwäbisch-alemannischen Fasnet“ weiterzuentwickeln.

Bis heute hat sich die Vereinigung auf 27 Mitgliedszünfte vergrößert. Neben der VFON gibt es weitere größere und kleinere Narrenverbände, die sich gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Narrenverbände zusammengefunden haben. Die schwäbisch-alemannische Fastnacht wurde im Dezember 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes im Sinne des Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Leitbild der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte e.V.

Unser Selbstverständnis:

Allen zur Freud und niemand zum Leid

Die schwäbisch-alemannische Fasnet ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Kulturlandschaft. Die Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte legt Wert darauf, alle Gesellschafts- und Altersschichten einzubinden und niemanden auszuschließen.

Die Bewahrung, Förderung und behutsame Weiterentwicklung der überlieferten Fastnachtsbräuche der oberschwäbischen Narrenstädte und -dörfer sowie die „nährische“ Freundschaft unter den Mitgliedern stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der VFON. Sie vertritt die Interessen der schwäbisch-alemannischen Fasnacht und des Verbands gegenüber Dritten.

Die VFON versteht sich als Dienstleister und Sprachrohr seiner 27 Mitgliedszünfte gegenüber der Öffentlichkeit. Die VFON ist in sechs Landschaften gegliedert.

Alljährlich hält die VFON folgende Veranstaltungen ab:

- Ringtreffen (Pflichtveranstaltung für alle Mitgliedszünfte, 3 Wochen vor dem Fasnetssonntag)
- Konvent (Generalversammlung) im Frühjahr
- Arbeitstagung oder Senat im Herbst
- Ringlindenmessen (am 27. Dezember in Heudorf/Bussen)
- Im zweijährigen Rhythmus Vergabe des „Oberschwäbischen Narrenpreises“

Leitbild der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte e.V.

Unsere Werte

- An erster Stelle steht die traditionelle Ortsfastnacht. Sie wird von der VFON aktiv gefördert.
- Die Bewahrung, Pflege und behutsame Weiterentwicklung der Fastnachtsbräuche und –figuren, der Musik, Lieder, Verse und Tänze sind die zentralen Aufgaben der VFON mit ihren Mitgliedszünften.
- Die Qualität der traditionellen Narrenfiguren und –bräuche stellt das größte kulturelle Potenzial der Mitgliedszünfte dar.
- Die Fastnacht ist untrennbar mit der Tradition des christlichen Abendlandes verbunden und wird deshalb nur innerhalb des überlieferten zeitlichen Rahmens von Dreikönig bis Aschermittwoch gefeiert.
- Durch die Vielzahl unterschiedlicher Bräuche stiftet Fastnacht Heimatbewusstsein und trägt zur Schaffung einer regionalen Identität bei.
- Fastnacht ist sozial integrativ. In einem Miteinander der Generationen und sozialen Gruppen kann jeder nach seinen Möglichkeiten feiern. Fastnacht schafft Freude und Freundschaft durch Begegnung in einer offenen Gesellschaft, die Niemanden ausgrenzt; Gemeinnutz steht dabei vor Eigennutz.
- Die europäischen Fastnachts- und Maskenbräuche stehen in einem engen Kontext. Trotzdem und gerade deswegen lehnt die VFON Plagiate und Kopien bestehender Bräuche ab.
- Der faire Umgang miteinander sowie mit Zuschauern und Besuchern der fastnächtlichen Bräuche ist eine Selbstverständlichkeit. Bei aller Ausgelassenheit, die zur Fastnacht gehört, sind die Regeln des Anstands und der Würde zu beachten.

Leitbild der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte e.V.

Unsere Ziele

- Die VFON will an erster Stelle die örtliche Fastnacht fördern und stärken.
- Die Fastnacht soll vor allem bei jungen Menschen die Identitätsbildung fördern.
- Bei Neubürgern und Migranten soll das Verständnis für die Traditionen geweckt werden; sie sollen in die Fastnacht integriert werden.
- Die Fastnacht soll behutsam und sicher in die Zukunft geführt und begleitet werden.
- Die Individualität der Zünfte und ihrer Ortsfastnacht wird von der VFON geachtet, anerkannt und gefördert.
- Die Fastnacht soll als kulturelles Erbe Südwestdeutschlands lebendig erhalten bleiben.
- Freude, Fröhlichkeit und Mitmenschlichkeit sollen durch die Fastnacht vermittelt werden.
- Kindergärten und Schulen sollen noch stärker in die örtliche Fastnacht mit einbezogen werden, um möglichst früh bei Kindern und Jugendlichen ein Interesse für Fastnacht zu wecken.

*Es gibt rechte Menschen ohne Narr zu sein,
aber es gibt keine Narren ohne Mensch zu sein*

(Hubert Missel, ehem Präsident der VFON)

Aufgesetzt und verabschiedet am 8. Oktober 2022 an der Arbeitstagung der VFON in Bad Buchau.

Für die Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte:

Reinhard W. Siegle

Präsident

Jochen Fundel

Vize-Präsident

Jörg Ritter

Vize-Präsident